

Anne Blümel
Public Relations

Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 / 1 09 - 3523
Telefax 0 21 31 / 1 09 - 83523
Mobil: 0162 / 2722929
E-Mail a.bluemel@creditreform-rating.de
Internet www.creditreform-rating.de

Presseinformation

Ausfallquote deutscher Unternehmen sinkt in 2015 auf historisches Tief

Die empirische Ausfallquote der deutschen Gesamtwirtschaft ist erneut zurückgegangen und lag 2015 bei 1,60 Prozent. Von 2,8 Mio. Betrieben in Deutschland sind lediglich 44.955 Unternehmen ausgefallen. Dies zeigt die Analyse der empirischen Ausfallraten deutscher Unternehmen, die halbjährlich von Creditreform Rating durchgeführt wird. „Seit Beginn der Erfassung haben wir in der deutschen Wirtschaft keinen tieferen Wert gemessen“, betont der Vorstand der europäischen Ratingagentur, Michael Munsch. „Der Rückgang fiel zudem etwas stärker aus als 2014“. Im Vorjahr war die Ausfallquote von 1,79 auf 1,72 Prozent gesunken.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang der Ausfallraten in allen Unternehmensgrößensegmenten zu beobachten. Vor allem im kapitalmarktrelevanten Segment der Unternehmen ist der Rückgang der Ausfallquote deutlich stärker ausgefallen als in der Gesamtwirtschaft. Die Quote der Unternehmen mit einem Jahresumsatz über 20 Mio. Euro ist binnen Jahresfrist von 0,60 auf 0,45 Prozent gesunken.

Besonders ausfallgefährdet waren in 2015 Betriebe mit Unternehmenssitz in den Stadtstaaten Bremen (1,86 Prozent) und Berlin (2,30 Prozent). Eine weiterhin überdurchschnittliche Stabilität weist hingegen der Unternehmenssektor im Süden und Südosten auf, in Bayern waren lediglich 1,39 Prozent der Unternehmen von einem Ausfall betroffen. Nur der thüringische Unternehmenssektor zeichnet sich mit einer Ausfallrate von 1,20 Prozent durch ein noch höheres Maß an Stabilität aus.

Die Volkswirte der Ratingagentur rechnen damit, dass sich die Risikosituation im deutschen Unternehmenssektor weiter positiv entwickeln dürfte. „Die guten Rahmenbedingungen des letzten Jahres wie die robuste Arbeitsmarktlage, eine lebhafte Konsumkonjunktur und die weiterhin günstigen Finanzierungsbedingungen sollten sich auch 2016 vorteilhaft auf die deutsche Wirtschaft auswirken“, zeigt sich Benjamin Mohr, Chefvolkswirt der Creditreform Rating, verhalten optimistisch. „Die deutsche Wirtschaft dürfte in 2016 mit 1,6 Prozent in etwa so stark wie im Vorjahr wachsen. Entsprechend erwarten wir einen leichten Rückgang der Ausfallquote auf 1,58 Prozent“, so Mohr.

Neuss, 27. April 2016